

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

5.7.1870 (No. 181)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 181.

Dienstag den 5. Juli

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 15,570. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Gemeinderäthe erhalten mit nächstem Boten die im vorigen Jahr vorgelegten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen wählbaren Personen, um nach Vorschrift im Regierungsblatt 1864 pag. 367 §. 1, 2, 3 zu verfahren und Vorlage zu erstatten.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß den seiner Zeit einzusendenden Listen die Beurkundung des Gemeinderaths beizusetzen ist, daß die in §. 2 vorgeschriebene Auflage und die öffentliche Verkündung dieser Auflage erfolgt sei.

Karlsruhe, den 2. Juli 1870.

Großh. Bezirksamt.

v. Neudronn.

Stuz

3.3.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die polizeilichen Fremdenanzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 P.-Str.-G.-B. und der §§. 3 und 7 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 556) wird mit Zustimmung des Gemeinderaths verfügt:

§. 1.

Dienstherren, Arbeitgeber, Lehrherren haben auch den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der nicht mit ihnen zusammenwohnenden Diensthilfen, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge spätestens nach 2 Tagen, vom erfolgten Ein- und Austritt an gerechnet, der Polizeibehörde anzuzeigen.

§. 2.

Jeder, der einen Fremden beherbergt oder aufnimmt, hat binnen 2 Tagen der Polizeibehörde unter Angabe des Namens, Standes, der Heimath und der mutmaßlichen Aufenthaltszeit hiervon Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angesehener Familien erstreckt sich diese Anzeigepflicht nicht.

§. 3.

Zu widerhandlungen werden auf Grund des §. 49 P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 10 Gulden bestraft.

Nr. 15,350. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlass Großh. Herrn Landescommissars vom 28. d. M. Nr. 1217 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 30. Juni 1870.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 4801. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Dienstag den 5. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr**, in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung:

„Aufnahme eines Kapitals zum Behufe der Gasröhrenleitung nach und in der Stadt Mühlburg und die käufliche Abgabe von Leuchtgas aus dem städtischen Gaswerke betreffend.“

Karlsruhe, den 29. Juni 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

Sophien-Frauenverein.

Dienstag den 5. Juli Sitzung.

Herberge zur Heimath.

Wir haben auf unser erworbenes Haus, Adlerstraße 21, zur Herstellung und Einrichtung unserer Anstalt eine Anzahl **verzinslicher und unverzinslicher Schuldscheine zu 50 und 25 fl.** ausgestellt, welche von heute an bei unserm Kassier, Herrn Buchhändler **Gräff**, zur Abgabe bereit liegen.

Wer mit uns ein Herz hat für die gegenwärtig herrschende Arbeiternoth und geneigt ist, uns in unserm Bestreben zu unterstützen, den unverheiratheten Arbeitern und Gewerbsgehilfen einen anständigen Aufenthalt, reinliche Lagerstätten und billige Verköstigung, wie sie dieselbe in der Regel nicht finden, zu bieten, wird hiemit eingeladen, sich an diesem unserm wohlgesicherten Anlehen zu betheiligen.

Zu näherer Auskunft erbiten sich die Unterzeichneten und laden hiemit alle Wohlgesinnten, besonders die hiesigen Herren Arbeitgeber, zu recht zahlreicher Theilnahme an diesem uneigennütigen Unternehmen ein.

Karlsruhe, den 4. Juli 1870.

Der Verwaltungsrath der Herberge zur Heimath.

Geh. Rath Dr. Sockel. E. A. Freiherr von Göler. Gräff, Buchhändler. Groß, Direktor der Maschinenfabrik. Kreidel, Hoffinanz-Direktor.

Veraccordirung von Bauarbeiten.

2.1. Die zum Neubau eines Dekonomiegebäudes am hiesigen Garnisons-Lazareth erforderlichen:

	Veranschlagt zu
Maurer-Arbeiten	15,556 fl. 5 fr.
Steinhauer-Arbeiten	4876 fl. 57 fr.
Zimmer-	4284 fl. 43 fr.
Schreiner-	2604 fl. 28 fr.
Glaser-	884 fl. 9 fr.
Schlosser-	1677 fl. 6 fr.
Blechner-	758 fl. 30 fr.
Lücher-	280 fl. 46 fr.

sollen im Soumissionswege veraccordirt werden.

Baupläne, Boranschläge und Bedingungen können täglich im Militärbaubureau (im Kriegsministerialgebäude) eingesehen werden, woselbst auch die in Einzelpreisen oder nach Prozentlagen ausgedrückten Angebote längstens bis Montag den 11. d. M., Früh 10 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Der Großh. Militärbaumeister.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr): Ein Gebetbuch, ein Messerhohl, ein Glaserdiamant und 2 Schlüssel.

Jungfrauen-Verein.

Bei der Verloosung des Jungfrauen-Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Durlach sind auf die untenverzeichneten, hier verkauften Loose die nebenstehenden Gewinne gefallen:

Table with 4 columns: Loos-Nr., Gewinn-Nr., Loos-Nr., Gewinn-Nr. containing lottery results.

Der Unterzeichnete bittet die Inhaberinnen obiger Loose, ihm dieselben mit Aufschrift des Namens einhändigen zu wollen, damit er die Gewinne erheben und ausfolgen lassen kann. Karlsruhe, den 5. Juli 1870. K. W. Doll.

Herberge zur Heimath.

An weiteren freiwilligen Beiträgen sind eingegangen: durch Herrn Direktor Groß: von A. S. 5 fl., von C. M. 1 fl 45 kr.; durch Herrn Geh. Rath Godel: von Fr. A. J. 5 fl., von C. K. in G. 200 fl., von Hrn. Pfr. Schm. in N. 10 fl.; von Herrn Oberrevisor Kratt 20 fl.; von Fr. C. u. W. Sonntag 50 fl.; durch Herrn Buchdrucker Gutsch: v. D. 1 fl., von Pfr. Kunz in D. 2 fl., von W. B. 1 fl.; durch Herrn Buchhändler Gräff: von Herrn Agent Schuster 10 fl., von Herrn Dreher Streißguth 2 fl. 20 kr. Allen Gebern herzlichsten Dank! Karlsruhe, den 3. Juli 1870.

Der Vorstand.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Blumenstraße Nr. 17, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen so gleich baare Zahlung wegen Wegzug versteigert:

- 1 Kanapee und 6 Sessel mit braunem Plüschüberzug, 2 französische Bettladen mit Kopf, 2 Chiffoniere, 2 Kommode, 1 Waschkommod mit Marmorplatte, 1 Nähtisch, 4 verschiedene Tische; diese Möbel sind von Nussbaumholz, schön und noch nicht lange im Gebrauch; ferner: 2 vollständige Betten, Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, sowie verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Gläubigeraufforderung.

3.2. Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Stadtrechners Johann Ludwig Dalser dahier eine Forderung zu machen hat, wolle solche binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anmelden, indem er sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt wird. Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

Der Gemeinderath dahier läßt im Hofe der neuen höhern Töchterschule, in der Kreuzstraße Nr. 15, am Dienstag den 5. d. M., Vormittags 11 Uhr

- eine Partie steinerne Pferdeströge, circa 5000 Stück Dachziegel, verschiedenes Bauholz, Latten und hölzerne Pferdeaufsen

an den meistbietenden öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. Juli 1870.

Gemeinderath.

2.2.

Malsch.

Fahrnißversteigerung.

Erste Dienstag den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Durlacherthorstraße Nr. 41 b. nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 vollständige Betten, 1 gepolstertes Kanapee, 1 nussbaumener Thüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Chiffoniere, 1 runder Zulegtisch, 2

- nussbaumene Bettladen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

3.3. Köffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Stadtrechners Johann Ludwig Dalser in Karlsruhe werden am

Montag den 11. d. M.,

Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr, die vorhandenen Fahrnisse, als Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath

in seiner Wohnung, Jähringerstraße 71, der Erbtheilung wegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Juli 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung

findet nächsten Freitag den 8. d. M. im Gasthaus zur Goldenen Waage durch den Unterzeichneten statt, wozu noch gut erhaltene Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden.

J. Scharpf, Commissionär, Karlsruhestraße 43.

2.2.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus

der Gantmasse der Anton Pferrer Wittwe, Katharina, geb. Conla von Darlanden, die nachgenannten Liegenschaften bis

Mittwoch den 13. Juli l. J.,

früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Darlanden öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 119,2 Ruthen Acker in den Hardtäckern, Anschlag 120 fl.

2. 53,9 Ruthen Acker im Neufeld 50 fl.

3. 81 Ruthen Acker in den Neugärten 80 fl.

4. 347 Ruthen Acker am Hohlberg beim Mühlweg 250 fl.

Mühlburg, den 13. Juni 1870.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Mathos.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Alois Kastätter I. Wittwe, Maria Eva, geb. Fischer von Bulach, wird der Erbvertheilung wegen die nachgenannte Hofraithe bis

Montag den 18. Juli l. J.,

früh 8 Uhr

im Rathhause zu Bulach öffentlich versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. L. B. Nr. 147. Ein einstöckiges Wohnhaus mit 16,3 Ruthen Platz in der neuen Anlagestraße, neben Christoph Maisch und Georg Sped, hinten Polizeidiener Schiffbauer. 250 fl.

Mühlburg, den 28. Juni 1870.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (große) 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus eine Stiege hoch zu erfahren.

* Kronenstraße 49 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trodenspeicher, zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Laden dazu gegeben werden und kann auf den 23. Juli oder sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.1. Langestraße 95 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden links.

* Langestraße 140 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Magdkammer und Speicherkammer u. nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock des Seitengebäudes.

* 2.1. Langestraße 199 ist im 2. Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Laden bei J. Weber, Drehermeister.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden nebst 3-4 anstößenden Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Nöthigenfalls kann auch der Laden als Zimmer hergestellt werden. Das Nähere Langstraße 32 eine Stiege hoch. — Ebendasselbst ist ein dreistödiges Magazin zu vermieten. *Lieblich*

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Langstraße 87 mit anstößender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer: Friedrichsplatz 7. *Weiss*

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine freundliche, reinliche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in zwei großen Zimmern mit Alkov, Küche, Speisekammer, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer ebener Erde dazu gegeben werden. Zu erfragen Hirschstraße 18, 2. Stock des Vorderhauses.

* Auf den 1. August ist an eine ruhige, kleine Familie eine Stube nebst Alkov und Küche zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 24 im 4. Stock.

*2.1. Es ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock mit zwei Eingängen, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen Insel 2.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Grünwinkler Allee 9, zunächst dem neuen Semirar und der aus der Stephaniensstraße dahin führenden Straße, ist ein ganz neu möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, mit der Aussicht auf den Wald, zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer — Mansarden im Hause Nr. 15 des vordern Zirkels sind an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. August zu vermieten.

* Spitalstraße 43, parterre, ist auf 1. August ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. — Ebendasselbst sind auch ein großer Tisch und zwei lange Kinderbänke zu verkaufen.

2.2. Amalienstraße 37 ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzböden, parterre vornenheraus, sogleich oder später zu vermieten. *Hörlein*

*2.2. Auf 1. August ist ein zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 3 im zweiten Stock.

* In der Schützenstraße 20 ist auf den 1. August ein auf die Straße gehendes, freundliches, zweifelhaftes Zimmer, **unmöbliert**, an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Konradin Haagenl.

* In der neuen Waldstraße, zweiter Stock, sind drei schöne Zimmer einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, an einen oder zwei Herren auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten, und Näheres zu erfragen Blumenstraße 5 parterre.

* Akademiestraße 33 sind auf 1. August 2 Zimmer im zweiten Stock, nach der Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 42 im dritten Stock.

* Wilhelmstraße 6 sind im zweiten Stock zwei gut möblierte, sehr freundliche Zimmer, nach der Straße, jedes mit zwei Kreuzböden, auf den 1. August zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist um den Preis von 6 fl. sogleich zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14 im dritten Stock.

* Ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten und bietet solches hinlänglich Raum, daß zwei Herren zusammen wohnen können. Näheres innerer Zirkel 9 eine Stiege hoch, rechts.

Wohnungsgesuche

3.2. Eine kleine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör oder 2 bis 3 Zimmer als Nothwohnung. Wer ein solches zu vermieten hat, möge seine Adresse unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abgeben. *Hollab*

*3.1. Es wird auf den 23. Juli oder Oktober im westlichen Theile der Stadt

- 1. eine Wohnung mit 7-8 Zimmern, wozu möglichst mit Garten, zu mieten oder auch ein Haus mit solcher zu kaufen, und
- 2. von zwei Damen eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., wozu möglichst mit Garten zu mieten

gesucht. Anerbietungen werden entgegen genommen: Hirschstraße 56, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und den übrigen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 69 im ersten Stock.

* Ein fleißiges und ordnungsliebendes Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: äußerer Zirkel 9.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen und gut bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 16 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße 22 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein braves, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock, bei Frau Sommerhalter.

* Ein junges, solides Mädchen sucht als Zimmer- oder Kindermädchen eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 89.

2.1. **6000 fl.** *M. Urbino*
Pflegschaftsgelder liegen auf 23. Juli d. J. zum Ausleihen als erste Hypothek bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *S. J. J. J.*

Kapitalgesuch.

2.1. Auf 23. Juli werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen erstes Unterpfand auf ein biestiges Haus **8000 fl.** aufzunehmen gesucht. Schriftliche, mit B. J. 29 bezeichnete Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. *E. Lehle*

Schriftsetzer.

2.1. Einige tüchtige, solide Accidenzsetzer, aber auch nur solche, finden bei uns dauernde, angenehme und gut honorirte Stellung. *Hausenleu*

Schweighauserische Buchdruckerei (H. 2665.) in Basel. *Vogel*

*2.1. Eine Kellnerin, welche sogleich eintreten kann, gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Durla*

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

Geübte Weisnäherinnen, welche Maschinen besitzen, und die auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei **Gebrüder Wombert, Langstraße 148.**

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In ein biestiges Engrosge- schäft wird ein Lehrling in's Comptoir gesucht. Offerten unter Nr. **1000** befördert das Kontor des Tagblattes. *Roth*

Stellenanträge.

* Ein junges Mädchen von guter Erziehung wird sogleich für einen Laden gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 4.

2.1. Einem gestüteten Mädchen, der französischen Sprache mächtig, weise ich auf die Dauer von 4 Monaten eine angenehme Stelle auf dem Lande nach.

W. Merke jun., Geschäftsagent, Langestraße 193, Eingang Waldstraße.

* Ein ordentlicher Mann wird zu Pferden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Weiss*

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches

Bittwe, anden, J., derkei- min- d. ädern, 20 fl. 50 fl. 80 fl. Mühl- 50 fl. : 3. Landweil, ag. Loie geb. itung eigert stens phaus lage- Georg 50 fl. che. unter- üche, milie then. hoch ung, Keller, und ngen kann ben. Stod lkov, asch- Fa- n im be- Rel- am- auf Na- Sei- Stod hen, dem ver,

fein weisnähen und etwas Kleider machen kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Langestraße 47.

* Eine tüchtige Maschinennäherin (Weeler & Wilson) und Borrichterin werden sogleich, sowie eine Aufwärterin für die Nachmittagsstunden gesucht von Luise Wolke, Schützenstraße 27 im zweiten Stock.

* Einige geübte Näherinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Hirschstraße 12. Ebenfalls sucht ein Mädchen zum Ausbessern oder Ausmachen eine Stelle.

* Ein bis zwei Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernt haben, finden Beschäftigung. Näheres Linkenheimerstraße 5, parterre links.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Hirschstraße 12 im zweiten Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause auf's Pünktlichste. Zu erfragen Waldhornstraße 51.

* Eine Frau, welche waschen und gut puzen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Bleichstraße 34 im Hintergebäude im zweiten Stock.

ankmüller 2.1. Ein Französiner sucht Beschäftigung im Bügeln außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 58 im Hinterhaus.

Schreib-Arbeit.

3.1. Auf dem Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, werden Schreibarbeiten aller Art angenommen und auf's Schnellste und Pünktlichste besorgt. Probehandschrift liegt zur gefälligen Ansicht auf dem Bureau bereit.

Verloren.

* Von der verlängerten Lamm- und durch die Linden nach der Erbprinzenstraße wurde ein Glaser-Diamant verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen eine gute Belohnung Erbprinzenstraße 13 abgeben.

Verwechelter Schirm.

* Im Ausstellungslokale des Kunstvereins wurde am letzten Sonntag ein seidener Regenschirm verwechselt. Derselbe wolle bei dem Vereinsdiener wieder ausgetauscht werden.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, hellbrauner Hund mit dunkler Schnauze hat sich letzten Samstag Abend verlaufen und wird gegen Belohnung Kronenstraße 25 parterre entgegengenommen.

Vermisster Wachtelhund.

* Ein schwarzer Wachtelhund mit gelbem Abzeichen, Name und Wohnort des Eigentümers am Halsband ersichtlich, wird seit 23. Juni vermisst. Der jetzige Besitzer wird gebeten, solchen gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 6a.

Verkaufsanzeigen.

Ein Stehpult, gut erhalten, steht zum Verkauf bei W. Förderer, Graveur, Lycceumstraße 6.

* Hirschstraße 12, im Vorderhaus im 2. Stock, sind ein Papagei-Käfig, zwei Blumenbänke, mehrere Bilder unter Glas und Rahmen, ein kleiner Tisch mit Wachstuchüberzug, ein Küchenschaf um billigen Preis abzugeben.

* Ein sehr guter, eiserner Kochherd von Mörch ist zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im dritten Stock.

Ein Schraubstock mit Werkbank, sowie eine gut erhaltene Blech-Walze sind wegen Wegzug billig zu haben bei W. Förderer, Graveur, Lycceumstraße 6.

Kaufgesuche.

* Ein Papagei-Käfig, eventuell mit Papagei, wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Leubert holt ab*

* Bei Unterzeichneter werden fortwährend Lumpen, Papier, Makulatur und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel angekauft und stets die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Waaren im Hause abgeholt.

Jakob Faber Witwe, Quersstraße 8, nächst der Waldhornstraße.

2.2. **Alte Kartoffeln**
werden zu billigen Preisen in der Mägdebergerge-
dabier, Waldstraße 87, zu kaufen gesucht; wer
solche abzugeben hat, wolle seine Adresse nebst
Preisangabe dorthin mittheilen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

4.3. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.
L. Sazarus aus Bruchsal

Unterrichts-Anzeige

3.3. Eine gebildete Dame, welche mehrere Jahre Musiklehrerin an Instituten war und das ihr hierin jeweils geschenkte Vertrauen stets rechtfertigte, beabsichtigt nun in Klavier und Gesang theoretischen und praktischen Unterricht zu ertheilen. Rücksprache deshalb kann jeden Nachmittag von 2-5 Uhr genommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu französischen Stunden werden ein vorgerückter und ein anfangender Teilnehmer gesucht. Näheres bei Sprachlehrer Albert Zittel, Ritterstrasse 2 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Maccarons de Lyon

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Getreide-Kümmel,

von A. A. Gilka in Berlin, sowie ächten Cognac bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Schönste Orangen und Citronen, Malagatrauben, Schalenmandeln

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Feinste Muscat-Datteln

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Riebig's ächt amerik. Fleischextract in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Töpfen zu den Originalpreisen bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, daß die Chocoladenfabrik von Franz Stollwerck & Söhne in Köln sich für die Reinheit ihrer Waaren verbürgt und ihre Fabrication unter sanitäts-polizeiliche Controle freiwillig gestellt hat, daß die zur Verwendung kommenden Rohmaterialien und Ingredienzien, sowie auch die fertige Waare analysirt werden und dadurch dem Consumenten eine reine Chocolade, d. h. pure Cacao und Zucker garantiert wird.
Köln, 1. September 1869.

Dr. Herm. Vohl, Königl. Regierungskommissar und vereidigter Chemiker.

Obige, mit Recht empfehlenswerthen Chocoladen sind stets vorräthig in Karlsruhe bei Hoflieferant C. Däschner, L. Dörle, und Friedr. Herlan; in Mühlburg bei Gust. Lehr & Comp.

Attest.

Nach Gebrauch von nur einer Flasche Lilionese aus der Fabrik von A. Kirsten in Halle a. S. bin ich binnen 4 Tagen von Flechten, mit denen ich von Jugend auf belastet war, und von meinen vielen Sommersprossen total befreit worden. Dies bescheinige ich der Wahrheit gemäß mit meiner eigenhändigen Namensunterschrift.
Berlin, im Juli 1869.

C. Ritsche, H.-St.-A.-Assistent.

Alleinverkauf pro Flasche 1 fl. 45 kr. mit Garantie, 1/2 Flasche 1 fl. Generaldepôt bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

C. G. Schornreichs,

Hoflieferanten in Stuttgart, berühmte Möbelpolitur, womit jedes seine Möbel wieder neu herstellen kann, ferner Anstreichpolitur für Friesen, Möbeln, Fenster, Treppen, Carreauböden etc. empfiehlt auf's Beste.
6.3. F. F. Weißbrod.



Londoner Wasch-Crystall

(Waschpulver)

in vorzüglicher Qualität nebst Gebrauchs-anweisung empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn,
2.2. beim Marktplatz.

Holländisches Waschpulver

für Wäsche

von Carl Ziegler in Stuttgart, von anerkannter Güte womit 40-50% Seife erspart, Soda und Lauge nicht angewendet werden, und das der Wäsche eine dauernde Weiße gibt, gleichzeitig vor zu früher Zerdrückung bewahrt, ist zu haben in Paketen à 9 und 15 fr. bei

F. K. Weißbrod.

Die erwartete Sendung

Point-lace-Bändchen,

worunter einige neue Muster, ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

2.2. Langestraße 165.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

A. E. Homburger.

Decorirte Kaffee- und Thee-Service für 12 Personen

von 5 fl. an und höher. 3.3.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

Bügeleisen,

deutsche, französ. und amerikanische,

Bügeleisenstähle

von Schmied- und Gusseisen empfiehlt zu billigen Preisen

Christoph Heidt,
149 Langestraße 149.

Anzeige.

Herrenkoffer in Leder, Damenkoffer, Handkoffer, sowie Holzkoffer sind in allen Größen zu haben in der Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, bei **Liedmann Ettlinger.**

Meininger 7 fl.-Loose.

Bei der am 1. Juli 1870 stattgehabten ersten Serien-Ziehung sind die nachfolgenden 20 Serien gezogen worden:

Serie 110. 128. 161. 701. 1711. 1813.
2251. 3156. 3192. 3355. 3941.
4635. 5234. 6299. 6487. 7598.
8792. 8800. 9645. 9931.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des **Gr. Fried. Kiefer in Eichstetten** am Kaiserstuhl nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt.** Preise: von 14 fr. an die Maas alte und neue Weine; bei größerem Quantum ermäßigte Preise.

G. Almus, Adlerstraße 34.

Berichtigung.

Den geehrten Abnehmern des Weinproduzenten und Weinhändlers Herrn **Friedrich Kiefer in Eichstetten** am Kaiserstuhl die ergebene Anzeige, daß ich in den nächsten Tagen nach Eichstetten gehen werde und ersuche deshalb, etwaige Wünsche auf Wein, Kirschchen- und Zwetschgenwasser sowie Kornbranntwein innerhalb 4 Tagen bei mir abgeben zu wollen, um die Bestellungen persönlich übermitteln und die Absendung überwachen zu können. Eere Häßer bitte ich mir alsbald zuzuschreiben. Karlsruhe, den 3. Juli 1870.

G. Almus, Adlerstraße 34.

Jos. Diefenbrouner,

Langestraße 81,

empfehlte sich in folgenden Geschäftszweigen: An- und Verkauf von Staatspapieren, Stadt- und Landhäusern, Landgütern, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, Staats- und Privatobligationen, Kapit lanlehen etc.

Auch können Darlehen auf liegenschaftliche Unterpfänder oder gute Bürgschaften, sowie auf Wechsel erhoben werden. 124.

Billige Grabdenkmäler

von **Cement,**

schön und dauerhaft wie Stein. Näheres

bei **Th. Renfer, Bildhauer,**

*2.2. große Herrenstraße 23.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

— **Frau Müller,**
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Prinz, Hofmeßger,**
Amalienstraße 22.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

A. Fünfe, Hofmeßgers Wittwe,
Ritterstraße 10.

5.3. Das „**Lesekabinet**“ von **J. Diehl & Cie., Adlerstraße 13a,** ist täglich geöffnet. In- und ausländische Zeitungen. Zeitschriften. Abonnementspreis monatlich 48 fr. Das Tagelohn 3 fr.

Hühneraugen

entfernt Unterzeichneter gründlich und schmerzlos.

Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt. **Michael Seig, Chirurg,**

*2.1. Waldstraße 25.

Brennholz

stets vorrätzig bei

Gebr. Schrein in Maximiliansau.

Todesanzeige.

* Unser guter Gatte und Vater, Partikulier **Otto Griesbach,** wurde uns an seinem heutigen 55. Geburtstag, Nachmittags 1 Uhr, plötzlich und unerwartet durch den Tod entzogen.

Dies hat besonderer Nachricht den Freunden und Bekannten des Entschlafenen, denen wir in unserm Schmerze übersehen, solche zu geben.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 3. Juli 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Den herzlichsten, innigsten Dank für die große Theilnahme während der Krankheit unserer Tochter, Schwester und Tante, **Emma Burdhardt,** und dies hauptsächlich ihrem Seelsorger, Lehrern und Mitschülerinnen, besonders diesen Letzteren für den schönen Grabgesang bei der Leichenfeier.

Die trauernden Hinterbliebenen

1868r Bordeaux- u. Burgunderweine:

Médoc, St. Estéphe, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, St. Georges, Macon, Château Neuf du pape, Roussillon, Roussillon blanc etc. empfehle in vorzüglicher Qualität von 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per bad. Maas verzollt.

Die Weine werden in Originalfaß, sowie in Gebinden von 15 Maas von meinem Zolllager abgegeben und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

J. G. Deisz,

31 Akademiestraße 31.

6.3.

Pauber & Co. Pfl.

Mühlburg. Todesanzeige u. Dankfagung.

* Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem lieben Gott in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefiel, unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin, **Amalie Doldt**, den 30. Juni, Nachmittags 4 Uhr, durch einen sanften Tod von ihren schweren Leiden zu erlösen.

Zugleich sprechen wir für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme durch Besuche während ihres Krankenlagers und Spendung von Blumen zur Schmückung ihres Sarges, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Mühlburg, den 4. Juli 1870.

Michael Doldt.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 2. Juni. Karl Anton, geb. den 22. Mai Vater Otto Krombach, Großb. Stallbedienter.
- 2. " Wilhelm Friedrich, geb. den 15. Mai Vater Lorenz Köbler, Schreiner.
- 4. " Stephanie Luise Karoline, geb. den 3. April, Vater Eizmund Kreibitz, Wälder von Ravensburg.
- 5. " Oskar, geb. den 1. Juni, Vater Albrecht Vogelmann, Deconom.
- 5. " Wilhelm, geb. den 18. Mai, Vater Karl Gou, Putzker bei Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Wilhelm.
- 5. " Ottilie, geb. den 17. April, Vater Martin Reinhard, Mathematiklehrer.
- 5. " Hermann Christian Friedrich, geb. den 13. Mai, Vater Friedrich Heing, Schuhmachermeister.
- 6. " Maria Luise, geb. den 26. Mai, Vater Karl Gnaelweier, Postoffiziant.
- 8. " Auguste Christiana Stephanie, geb. den 7. Mai, Vater Georg Schweickert, Lehrer.
- 9. " Maria Sophie Wilhelmine Elisabeth Karoline, geb. den 15. Mai, Vater Wilhelm Schäfer, Gastwirt.
- 11. " Paul Ludwig Michael, geb. den 15. Mai, Vater Ludwig Schulz, Ingenieur.
- 11. " Paul Walter, geb. den 12. Mai, Vater Otto Devrient, Hofchauspieler.
- 12. " Carl Leopold, geb. den 28. Mai, Vater Christian Meyer, Schreinermeister.
- 12. " Katharina Susanne, geb. den 26. Mai, Vater Johann Schäfer, Dienstmann.
- 12. " Amalie Ernestine Marie Karoline, geb. den 28. Mai, Vater Carl Klumpp, Schreinermeister.
- 12. " Karl Gottlieb, geb. den 10. Mai, Vater Gottlieb Dehlinger, Beckenmeister.
- 12. " Wilhelmine Karoline, geb. den 14. Mai, Vater Friedrich Breiter, Brauer.
- 12. " Fanny Helene, geb. den 25. Mai, Vater Adam Albrecht, Hofcechstor.
- 12. " Amalie Pauline Lisette, geb. den 1. Juni, Vater Carl Pünzig, Artillerie-Unteroffizier.
- 16. " Friedrich Wilhelm Ludwig Paul, geb. den 4. April, Vater Max Seubert, Rittmeister im 2. Dragoner-Regiment.
- 17. " Ida Emilie Pauline Laura, geb. den 7. Juni, Vater Hermann Baumgarten, Professor.
- 19. " Frieda, geb. den 6. Juni, Vater Heinrich Ankerer, Kanzleisassistent.
- 19. " Heinrich August, geb. den 1. Juni, Vater Heinrich Schütz, Priester.
- 19. " Rosa Luise Wilhelmine, geb. den 17. Juni, Vater Wilhelm Meyer, Schmied.
- 19. " Friedrich, geb. den 4. Juni, Vater Jakob Gros, Schmied.
- 19. " Karoline Luise, geb. den 2. Juni, Vater Michael Goser, Tagelöhner.
- 19. " Emil Wilhelm, geb. den 21. Mai, Vater Ludwig Haack, Monteur.
- 19. " Elma Susanne, geb. den 4. Juni, Vater Christian Wilsch, Handelsgärtner.

74

Spar-Kaffee

von **C. B. Denike & Co., Braunschweig.**

Dieser jetzt allgemein bekannte Sparkaffee liefert ein ausgezeichnetes Getränk von reinem gutem Geschmack und wird durch dessen Verwendung eine wesentliche Ersparung den sonst üblichen Ausgaben gegenüber erzielt.

Je mehr sich unser Sparkaffee Eingang verschafft und sich der Absatz täglich steigert, desto mehr wird auch unsere Etiquette des Sparkaffee nachgemacht. (Uns sind bereits Etiquettenachahmungen von 12 Fabriken bekannt.)

Da es uns nun nicht gleichgültig sein kann, in der äußeren Nachbildung desselben eine Waare in den Handel kommen zu sehen, deren Qualität keineswegs der unserigen entspricht, so ersuchen wir dringend, bei Einkäufen auf unsere Firma zu achten, welche sich, sowie unsere Unterschrift auf jedem Pakete befinden muß.

C. B. Denike & Co. in Braunschweig,
gegründet 1790.

Liebig's Fleisch-Extract

(Extractum carnis Liebig)

in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen

stets ächt zu haben bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. Mailändischer Haarbalsam. *)

Zeugniß.

Der Unterzeichnete, bereits 63 Jahre alt, hatte ohne Veranlassung einer Krankheit seine Haupthaare ganz verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser von dem Mailänder Haarbalsam des Herrn Karl Kreller in Nürnberg gebraucht hatte, sah er zu seiner Freude, daß der ganze Haarboden mit staumähnlichen Haaren sich bedeckte. Nach Verbrauch von weiteren sechs Gläsern erlangte er seine Haupthaare vollkommen wieder, so daß die zuvor getragene Perücke als unnöthig wieder abgelegt wurde.

Garham, kgl. Bezirksamts Bielehofen, den 24. März 1865.

Anton Wimmer, Schullehrer.

Den Inhalt des vorstehenden Zeugnisses nebst eigenhändiger Unterschrift bestätigt:

(L.S.) Die Landgemeinde-Verwaltung Garham, den 25. März 1865.

Bunger, Vorsteher. Lang, Pfleger.

Michael Ragaller, Nikolaus Schrimpf, Michael Zachereder.

*) Vorräthig in großen Gläsern à 54 fr. und in kleinen à 30 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Copalack,	Copal-Möbelpolitur,	Buchbinderfirniß,
Damarlack,	gewöhnl. Möbelpolitur,	Bildhauerfirniß,
Bernsteinlack,	Siccatis,	Lederfirniß,
Asphalt- oder Eisenlack,	Siccatispulver,	Goldfirniß
Blechlack,	Leinölfirniß,	2.2.
		u. a. empfiehlt

die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **Friedrich Herlan, Längestraße 100.**

Genähte Korsetten

in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern,

Krinolinen

in weißen, grauen und gedruckten Stoffen

empfehl vollständig fortirt

Friedrich Wirth, Längestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige und Empfehlung.

Karl Schnerr,

Gürtler und Broncearbeiter,

Durlachertborstraße 29,

empfiehlt sich im Anfertigen von Pumpen, Hähnen, Ventilen, Schlauchverschraubungen, Patentarmmuttern, Thürgriffen, Fensterrollen, Chaisen- und Pferdegeschirrbeschlägen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln nach Modell und Zeichnung. Reparaturen jeder Art werden schnell und billig befördert.

Dankagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche uns so rege Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unseres lieben Kindes Emil erzeigten, insbesondere für die so reichen Blumenspenden, sagen wir unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Louis Sauck,
Marie Sauck, geb. Bug.

Bitte an edle Menschenfreunde.

2.1. Ein verheiratheter, armer Tagelöhner aus der Nähe von Karlsruhe wurde vor 7 Jahren im Walde beim Holzmachen am Arme verwundet und unterließ es, der Kosten wegen, ärztliche Hilfe zu gebrauchen. Als er sich dazu genöthigt sah, war es zu spät; die Krankheit hatte sich beinahe dem ganzen Körper mitgetheilt, so daß er seit 7 Jahren mit unzähligen Wunden am Leibe bedeckt — eine wahre Lazarusgestalt, die man nicht ohne das größte Erbarmen ansehen kann — meistens zu Bette liegt und auf mildthätige Hilfe, die ihm auch von hoher Hand gereicht wird, angewiesen ist. Die besahnte Frau und die Kinder vermögen bei bestem Willen nicht mehr, die dringendst nöthigen Mittel aufzubringen. Da dieser unglückliche Mann, obwohl er inmitten der sechziger Jahre, doch noch mehrere Jahre ein höchst bedauerndes Leben fristen kann, so wenden sich Dritte mit der Bitte an edle Menschenfreunde um eine mildthätige Unterstützung. — Das **Kontor des Tagblattes** hat sich bereit erklärt, etwaige Gaben in Empfang zu nehmen und auch den sich weiter Interessirenden die nöthige Auskunft über den Kranken zu geben.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 2. Juli. Sigismund Zehr, Großh. Kriegsroth hier, mit Mathilde Dittler von Pforzheim.
- 3. „ Johann Ludwig Benz von Diebelsheim, Bäcker hier, mit Eva Röhr von Philippsburg.
- 4. „ Joseph Gaubermann von Ueberlingen, Maschinen Schlosser hier, mit Mathilde Hamberger von Ueberlingen.

Eheschließungen:

- 4. Juli. Joseph Kornmeyer von Oberharmersbach, Gastwirth hier, mit Wilhelmine Eberle von Wingoßheim.

Geburten:

- 2. Juli. Jakob Karl Fröh, Vater Jakob Benz, Heizer.
- 2. „ Ludwig Heinrich, Vater Johann Albrecht Petri, Schäftemacher.
- 2. „ Walter Arwed Eduard, Vater Arwed Emminghaus Professor.
- 3. „ Karl, Vater Heinrich Koch Chirurg.
- 4. „ Friedrich Philipp, Vater Philipp Friedrich Kopp, Schlosser.

Todesfälle:

- 3. Juli. Walter Härtel, ledig, alt 19 Jahre, Vater Stadtmüller Härtel in Leipzig.
- 3. „ Otto Geisbach, Partikulier, ein Ehemann, alt 54 Jahre.
- 3. „ Dittlie alt 2 Monate 16 Tage, Vater Mathematiklehrer Reinbart.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10,5"	West	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 15½	27" 11"	„	„
2. Juli				
6 U. Morg.	+ 8½	27" 10"	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 13½	27" 11"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 11"	„	„

Ruhr-Fettschrot und Brennholz

empfiehlt Adolf Winter in Mühlburg

(Lager in Marxau a. Rh.)

Für Entgegennahme gef. Aufträge:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6,

Verwaltung des Lebensbedürfnisvereins (nur für Kohlen).

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist **soeben** erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

Sommerdienst 1870.

(III. Ausgabe vom **25. Juni** 1870.)

Mit einem Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Taschenformat.

In Umschlag geheftet.

Preis **6 fr.**

Inhalts-Verzeichniß.

Eisenbahn-Uebersichtskärtchen.

Allgemeine Bemerkungen für den Personenverkehr, betreffend:

- Retourbillete.
- Direkte Billete.
- Rundreisebillete.
- Gepäckbeförderung.
- Abonnementarten.
- Beförderung von Schülern.
- Unterbrechung der Fahrt.

Großherzoglich Badische Eisenbahnen mit Anschließern an sämtliche auswärtigen Bahnen.

Französische Ostbahn.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Frankfurt-Offenbach.

Main-Weber-Eisenbahn.

Main-Rhein-Eisenbahn.

Tannus-(Soden)- und Nassauische Eisenbahn.

Frankfurt-Mainz, linkes Mainufer.

Frankfurt-Homburg.

Frankfurt-Hanau-(Webra)-Aschaffenburg.

Darmstadt-Bernsheim-Rosenthal-(Worms).

Frankfurt-Soden.

Königl. Württembergische Eisenbahnen.

Psälzische Eisenbahnen und Hessische Ludwigsbahn.

Ost-Schweizerische Eisenbahnen.

West-Schweizerische Eisenbahnen.

Verbindungen: I. Dampfboote.

II. Postomnibus und Carriolposten.

Ferner erschien:

Fahrplan der badischen Eisenbahnen in größtem Plakatformat, gelbes Papier, Preis 9 fr.

Miniatur-Fahrplan für die Station Karlsruhe, Preis 2 fr.

Personen-Tarif der Station Karlsruhe, Preis 3 fr.

- Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Handwritten notes:
Haa...
Vogel...
Kilisch

Meine sämmtlichen Kleiderstoffe
 verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabge-
 setzten Preisen.
Einige Tausend Ellen Rester,
 wobei sich viele zu Röcken eignen,
 à 9, 12, 18 und 24 Kr. per Elle.
G. H. Denison,
 183 Langestraße 183.

3.2. **Kinderwagen**
 in großer Auswahl billigt bei
W. Könitz, Langestraße.

6.1. **Meine Centifolie.**
 Hundert Gedichte
 von
K. F. Schöchlin.

Unter obigem Titel wird in meinem Selbstverlage und in Commission der Hasper'schen Hofbuchdruckerei (A. Horchler) in Karlsruhe ein Band meiner Gedichte erscheinen, von denen einzelne schon gedruckt herausgekommen sind, ein großer Theil aber noch nicht veröffentlicht ist. Die Sammlung wird einen mäßigen Band füllen, dessen Preis zwei Gulden nicht übersteigt.
 Subscriptionlisten liegen in den hiesigen Buchhandlungen auf.

K. F. Schöchlin.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen. Darmstädter Hof. Zipperlin, Kfm. v. Durlach. Dold, Gastwirt v. Billingen. Lamey, Staatsrath v. Mannheim. Gehard, Anwalt v. Offenburg. Winter Kfm. v. Stuttgart. Deutscher Hof. Beltinger, Uhrmacher v. Sickingen. Günser, Kfm. v. Lustnau. Gruner, Rent. v. Kottenburg. Dr. Kippler v. Biebrach. von Speth v. Solzberg. Frau Söhner m. Fam. a. Gröndland Reichmann, Kfm. v. Kirchheim. Kaufm. Fabr. v. Tuttingen. Englischer Hof. Plurstein m. Fam. v. Hamburg. Berghold m. Sohn v. Berlin. Kugel, Kfm. v. Lüdenscheid. Saburg, Kfm. v. Frankfurt. Lafondus Gutshaus v. Tiffis. Dr. Fiedermann v. Leipzig. Dr. Baumann, Militärarzt v. Kulzb. Erzprinzen. Rennings, Rent. a. Amerika. Kreibitz	von Fodmann v. Bodmann. Kgl. Kfm. v. Frankfurt. Conking, Rent. a. Amerika. Frau Lammert m. Tochter v. Stuttgart. Barth, Kfm. v. Nürnberg. von Etten, Major v. Stuttgart. Siefert, Rent. v. Potsdam. Geist. Keller, Holzhd. v. Rastatt. Goldener Adler. Müller, Kfm. v. Göln. Baster, Kfm. v. Freiburg. Richter, Hotelbes. u. Frau Krant v. Paris. Franklin Fabr. v. Marseille. von Amelung. Part. v. Billensuf. Goldener Karpfen. Hug Webermstr. v. Niederwasser. Goldener Ochsen. Kil. Steink. m. Schwester v. Hohenheim. Grüner Hof. Reib, Kfm. v. Heidelberg. von Kleber m. Fam. v. Hannover. Däublin, Kfm. von Pörsch. Richardois v. Paris. Porcher m. Frau v. Lyon. Frau Schüller v. Zürich. Charles v. Wasser-
--	---

lone. Schaffolt Kfm. v. Saar. Krenkel, Kfm. v. Leipzig. Schell, Kfm. a. Westphalen. Laler, Kfm. v. Heidelberg.
 Hotel Große. Marx Kfm. v. Leipzig. Paulus, Kfm. v. Geseid. Ueber, Kfm. v. Mannheim. Py enbach, Kfm. v. Straßburg. Hanemann, Kfm. v. Gernsbach. Weiger Kfm. v. Schopfheim. Daub u. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Kleischer, Kaufm. v. Göppingen. Schrey, Kaufm. v. Geseid. Schrey, Kfm. v. Dornkirchen. Engeler, Kfm. v. Solingen.
 Hotel Stoffleth. Lederer, Kfm. v. Offenbach. Schröder, Kfm. v. Hagen Kopf, Kfm. v. Reutlingen. Kaiser u. Müller, Kaufm. v. Truchsal. Osterdinger, Kfm. v. Mainz. Leiner, Kfm. v. München. Leiz, Kfm. v. Stuttgart.
 Nassauer Hof. Herzog, Kaufm. v. Wenzingen. Prinz Max. Diehl, Kfm. v. Straßburg. Heib m. Frau v. Paris. Wagner, Kaufm. v. Lindenberg. Bader Kfm. v. Schopfheim. Schramberger, Techniker v. München.
 Silberner Anker. Frau Kadal v. Leudersschloßheim.
 Stadt Lahr. Grimm, Holzhd. v. Reutlingen. Stadt Pforzheim. Winter, Bäcker v. Eberbach. Schulz, Bäcker v. Leutershausen.

Tagessordnung
 des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe
 Dienstag den 5. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Strafkammer.
 J. A. S. gegen Christian Hättich, Tagelöhner, Karl Hättich, Goldarbeiter und Johann Georg Sailer, Zimmermann von Bröhlingen, wegen Diebstahls.
 Vormittags 8½ Uhr:
 J. A. S. gegen Philipp Grosmann, Bijoutier von Ottenhausen und dessen Ehefrau Luise geb. Kleinnecht von Bretsch, wegen gewerbmäßiger Begünstigung von Diebstählen, gegen Ersteren auch wegen Bestechung; Jakob Leonhard, Goldarbeiter von Gisingen, Karl Julius Walter, Goldarbeiter von Wärm, Karl Friedrich Haug, Goldarbeiter von Dillstein, wegen Diebstahls und Gotthard Bauer, Bijoutier von Gisingen, wegen Begünstigung.
 Mittwoch den 6. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.
 Donnerstag den 7. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Kelgirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.